

Kommentierung des Grundsatzprogramms vom 10.1.2016

Zeile 10 +

engagieren, **sowie (insbesondere) bei staatlichen und kirchlichen Verwaltungen auf einen unbehinderten Zugang zu den Forschungsquellen hinzuwirken.**

Zeile 40

Wir sehen es als unsere Verantwortung an, **das Veröffentlichen von Forschungsergebnissen in jeglicher Form zu fördern und** adäquate Lösungen für den Erhalt von Forschungsergebnissen zu finden.

Zeile 45 folgende bis 63

[Den Sinn des Kapitels römisch 2 kann ich nur erraten. Es scheint mir – pardon – ein bisschen wirr. Mein Vorschlag folgt.]

Genealogie wird schnell zu einer Leidenschaft, die nicht an lokalen oder nationalen Grenzen halt macht. Der internationale Austausch ist jedoch nur dann möglich, wenn zugleich ein gutes Miteinander mit all unseren Nachbarn besteht und das Fachwissen einschließlich der notwendigen Sprach- und Ortskenntnisse geteilt wird. ~~Wir sind als Forschende auch abhängig von der weltpolitischen Großwetterlage, wenn es z. B. um den Zugang zu Quellen geht.~~

Europa und insbesondere Deutschland sind seit Jahrhunderten von Migration geprägt. Die DAGV motiviert ihre Mitgliedsvereine, ~~„Deutsche weltweit“ zu suchen und Forschungsmöglichkeiten für Zuwanderer anzuregen. Nicht nur die Spuren ehemaliger Auswanderer, sondern auch die von Zuwanderern, sowie von deren Nachkommen sollen erforscht werden. Ziel ist es, z. T. vergessene Verbindungen wiederherzustellen bzw. neu aufzubauen.~~ sich für die Erforschung der Abstammungen und Biographien der neuen Zuwanderer einzusetzen. ~~Um dieses Ziel zu erreichen, bieten moderne Kommunikationsmittel und Soziale Medien bisher ungeahnte Möglichkeiten und sprechen auch jüngere Generationen an, die hierüber verstärkt gewonnen werden sollen.~~

~~Alle Tätigkeit in den einzelnen Vereinigungen ist ehrenamtlich. Grundsätzlich begrüßen wir den Gedanken, Quellen und Forschungsergebnisse frei zugänglich zu machen. Genealogie sollte immer offen sein für neue Wege in Forschung, Entwicklung und Dokumentation. Die Vereinigungen entscheiden selbst über die Form des Zuganges~~

[Diese Selbstverständlichkeiten gehören nicht hierher. Damit würden Kernaussagen, wie die klaren Aussagen zu freiem Zugang und zum Publizieren, siehe auch Zeile 40, nur verwässert.]

Zeile 67 bis 71

Ersatzlos durch folgenden Text ersetzen / Klammertext optional:

Familiengeschichtsforschung muss sich an rechtlichen Vorgaben orientieren. (Zu diesen gehört u.a. der Datenschutz.) Forschung ist jedoch auf einen weitgehend offenen Quellenzugang angewiesen. Es ist die wesentliche Aufgabe der DAGV bei staatlichen und kirchlichen Verwaltungen darauf hinzuwirken, dass bestehende Begrenzungen weitest möglich abgebaut und neue Hürden für die Forschung vermieden werden.

[Damit wird Allgemeines, Redundantes und Selbstverständliches durch ein klares Statement ersetzt.]

Zeile 99

Der besondere Wert der Genealogie ...

Zeile 104 – 107

[Inhaltlich kann ich das mittragen. Es stört mich aber extrem, diese Grundsätze gerade mit diesem Absatz enden zu lassen. Damit entsteht der Eindruck einer besonderen Bedeutung dieser Aussage. Für mich ist es aber die wesentliche Aufgabe der DAGV, sich in Deutschland für einen von unnötigen Regelungen befreiten Zugang zu Quellen jeglicher Art einzusetzen und vor allem den Vereinen Hilfestellung im schwierigen Umgang mit den föderalen Strukturen von staatlicher und vor allem Kirchenverwaltung zu geben.]